

Bescheid

I. Spruch

- 1) Der **MEDIA BROADCAST GmbH** (HRB 13289 beim Handelregister B des Amtsgerichtes Bonn), Am Probsthof 51, 53121 Bonn, Deutschland (im Folgenden: „Multiplex-Betreiber“), werden gemäß § 12 und § 25a Abs. 6 Privatfernsehgesetz (PrTV-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 52/2007, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX D gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033) zugeordnet:

- 03T100. Übertragungskapazität „Nordtirol-Ost“, gebildet aus
- a. „INNSBRUCK 2 (Seegrube) Kanal 37“ (Beilage 03T100a zum Bescheid KOA 4.250/08-043)
 - b. „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel) Kanal 37“ (Beilage 03T100b)
- 03S100. Übertragungskapazität „Salzburg“, gebildet aus
- a. „SALZBURG (Gaisberg) Kanal 47“ (Beilage 03S100a)

Die technischen Anlageblätter in der Beilage bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 2) Der **MEDIA BROADCAST GmbH** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25a Abs. 4 PrTV-G die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehend angeführten Funkanlagen, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX D gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033) erteilt:

03T100. b. „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel) Kanal 37“ (Beilage 03T100b)

03S100. a. „SALZBURG (Gaisberg) Kanal 47“ (Beilage 03S100a)

Die technischen Anlageblätter in der Beilage bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 3) Die Bewilligungen gemäß den Spruchpunkten 1) und 2) werden gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G in Verbindung mit § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, erteilt.

II. Begründung

Rechtlicher Rahmen

Der MEDIA BROADCAST GmbH wurde mit Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, die Zulassung zum Betrieb einer Multiplex-Plattform für mobilen terrestrischen Rundfunk („MUX D“), im Folgenden: „Multiplex-Zulassung“, erteilt.

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH , Frequenzrücklegung durch ORF

Am 28.04.2008 langte ein Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH auf Bewilligung der Errichtung und des Betriebes der in Spruchpunkt 2 genannten Funkanlage sowie weiterer Funkanlagen, und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von DVB-H über MUX D ein. Mit Bescheid der KommAustria vom 09.05.2008, KOA 4.250/08-043 wurde die Errichtung und der Betrieb von vier Sendeanlagen bewilligt und die Übertragungskapazitäten INNSBRUCK 1, VIKTRING, WIEN 1 und WIEN 5 zugeordnet.

Am 09.05.2008 langte ein Schreiben des ORF ein, wonach der ORF keinen Einwand gegen die Inbetriebnahme des DVB-H Senders SALZBURG (Gaisberg) K47 erhebt. Im versorgten Gebiet ist noch die analoge Sendeanlage RIED IM INNKREIS K47 in Betrieb. Darüber hinaus besteht im versorgten Gebiet die Empfangsmöglichkeit der Fernsehprogramme des ORF über die digitalen Sender SALZBURG (Gaisberg) K32 und LINZ 1 (Lichtenberg) K43, sodass allfällige Beeinträchtigungen auf Randlagen beschränkt sind. Die Beeinträchtigung der Versorgung würde jedoch mit der bevorstehenden Inbetriebnahme des DVB-T Senders RIED K36 behoben werden. Auch gegen die Inbetriebnahme des DVB-H Senders INNSBRUCK 1 (Patscherkofel) K37 erhebt der ORF keinen Einwand, weil im beantragten versorgten Gebiet allfällige Beeinträchtigungen auf exponierte Randlagen beschränkt seien.

Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die beantragten Frequenzen stehen auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 3) zur Verfügung.

Die Funkanlage gemäß 03T100b wird zur Erweiterung der mit Bescheid der KommAustria vom 09.05.2008, KOA 4.250/08-043 der MEDIA BROADCAST GmbH bewilligten Übertragungskapazität „Nordtirol-Ost“ zugeordnet, welche in der Folge gebildet wird aus

- a. „INNSBRUCK 2 (Seegrube) Kanal 37“
- b. „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel) Kanal 37“

Die bewilligte Funkanlage SALZBURG (Gaisberg) Kanal 47 bildet die Übertragungskapazität „Salzburg“.

Die beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet die koordinierten Werte nach GE06 Plan an keiner Stelle. Der Antrag ist daher fernmeldetechnisch realisierbar.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligung vorlag, war sie spruchgemäß zu erteilen.

Befristung (Spruchpunkt 3)

Gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind. Demgemäß war die Bewilligung nach den Spruchpunkten 1.) und 2.) auf die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, zu begrenzen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 19. Mai 2008

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)



Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. MEDIA BROADCAST GmbH, Probsthof 51, D-53121 Bonn, Deutschland, **per Fax voraus und per int. Rückschein**
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg per E-Mail
4. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg per E-Mail
5. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 03T100b zum Bescheid KOA 4.250/08-047

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkennner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	INNSBRUCK 1					
5	Standortbezeichnung	Patscherkofel					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	011E27 44	47N12 31	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2246					
8	System	DVB - H					
9	Kanal	37					
10	Mittenfrequenz in MHz	602					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03T100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	39					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-4,5°					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	32,5					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	46,5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	34,0	37,5	35,5	37,0	42,0	44,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	42,0	36,0	32,0	36,0	36,0	32,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	24,0	28,0	28,0	32,0	34,0	34,0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	35,0	38,0	39,0	38,0	36,0	36,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	37,0	37,0	35,0	38,0	40,0	39,0
	V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H	39,0	39,0	36,0	35,0	37,0	36,0
	V						
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen	SFN mit INNSBRUCK 2					

Beilage 03S100a zum Bescheid KOA 4.250/08-047

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	SALZBURG					
5	Standortbezeichnung	Gaisberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	013E06 44	47N48 19	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1283					
8	System	DVB - H					
9	Kanal	47					
10	Mittelfrequenz in MHz	682					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03S100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	68					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-8,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-6,0°					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	31,2					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	45,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	18,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	18,0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	23,0	27,0	31,0	35,0	38,0	39,0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	40,0	41,0	40,0	38,0	39,0	38,0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	38,0	39,0	39,0	41,0	41,0	40,0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H						
	V	39,0	37,0	34,0	31,0	26,0	21,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen	SFN mit HOEGL					